

Niederschrift

**über die 11. Sitzung des Gemeinderates
am Dienstag, 12.04.2011, 19:25 Uhr
Begegnungsstätte im Rathaus,
Hauptstraße 24, 48346 Ostbevern**

Anwesend:

Ausschussmitglieder

Brandt, Ulrich
Breuer, Mathilde
Dieckmann, Werner
Eisel, Peter
Erpenbeck, Wilhelm
Füssel, Michael
Gebühr, Gabriele
Hagemeyer, Tobias
Haverkamp, André
Hermanns, Hubertus
Höggemann, Ulrich
Hollmann, Sebastian
Horstmann, Heinz-Hugo
Kock, Heinz
Krieger, Claudia
Läkamp, Karin
Läkamp, Manfred
Löckener, August
Möllenbeck, Elmar
Neumann, Jochem
Niedermeier, Claudia
Rowald, Bernhard
Schepers, Andreas
Schindler, Joachim
Stöcker, Uwe
Stratmann, Werner
Wördemann, Hubert
Zumhasch, Heinz-Josef

von der Verwaltung	
Kock, Erwin	Schriftführer
Langner, Hugo	
Nünning, Heinz	
Stegemann, Hubertus	
Witt, Hans-Heinrich	

Es fehlen entschuldigt:

Ausschussmitglieder
Aichner, Meinrad Dr.

Beginn der Sitzung: 19:25 Uhr
Ende der Sitzung: 21:20 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

BM Schindler eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Bestimmung des Schriftführers

VA Kock wird zum Schriftführer dieser Sitzung bestimmt.

3. Feststellung der Befangenheit

Befangenheit wird nicht festgestellt.

4. Einwohnerfragestunde

Wortmeldungen liegen nicht vor.

5. Bericht des Bürgermeisters

1. Zensus 2011

Die Vorbereitungen des Zensus 2011 sind beim Landesbetrieb Information und Technik (IT.NRW) und bei den Erhebungsstellen in vollem Gange.

Ab dem 9. Mai 2011 wird etwa jeder zehnte Haushalt befragt.

Die für Ostbevern zuständige Erhebungsstelle beim Kreis Warendorf ist für die Befragung der Haushalte zuständig und koordiniert den Einsatz der Interviewerinnen und Interviewer vor Ort. Eine Schulung der Interviewerinnen und Interviewer wird am Donnerstag, 14.04.2011, durch die Erhebungsstelle hier im Sitzungssaal im Rathaus durchgeführt.

Aktuelles Informationsmaterial wird jedem Ratsmitglied zur Verfügung gestellt.

2. Zusätzliche Sitzung des Schul-, Sozial- und Familienausschusses

In der letzten Sitzung des Schul-, Sozial- und Familienausschusses bestand Einvernehmen, dass die Verwaltung bzw. der beauftragte Architekt in einer zusätzlichen Sitzung des Schul-, Sozial- und Familienausschusses die zur Vergabe anstehende Ersteinrichtung sowie die technischen Ausrüstungsgegenstände vorstellt. Diese Sitzung findet, in Abstimmung mit dem Ausschussvorsitzenden Dr. Aichner, am Dienstag, 10. Mai 2011, statt. Vorgesehen ist auch, dass in dieser Sitzung die Leitungen der Offenen Ganztagsgrundschulen einen Sachstandsbericht geben.

Ein geänderter Sitzungsplan liegt den Ratsmitgliedern vor.

3. Ostbevern zum 11. Mal sportlichste Gemeinde in NRW

Wie heute bereits in der Zeitung zu lesen war, ist Ostbevern beim Sportabzeichenwettbewerb 2010 wieder ganz vorne gelandet. Die Vizepräsidentin des Landessportbundes Bärbel Dittrich überreichte Martha Brandt am vergangenen Freitag in Essen die Siegerurkunde. Damit wurde der Titel „Sportlichste Gemeinde in Nordrhein-Westfalen“ erfolgreich verteidigt und bereits zum insgesamt 11. Mal gewonnen.

Auch die Schulen haben beim Sportabzeichen-Wettbewerb wieder erfolgreich abgeschnitten. Die Ambrosius-Grundschule schaffte es mit dem 3. Platz sogar auf das Siegertreppchen. Die Franz-von-Assisi-Grundschule und die Josef-Annegarn-Verbundschule erreichten einen 8. bzw. 9. Platz.

Am 27. April 2011 erfolgt um 17.00 Uhr gemeinsam mit dem Vorsitzenden des Kreissportbundes und dem Landrat der Startschuss für die Sportabzeichensaison 2011 im Kreis Warendorf auf der Sportanlage der Loburg.

4. Breitbandversorgung in Ostbevern

Die Verwaltung hat Kontakt mit verschiedenen Breitband-Anbietern aufgenommen. In einem Fall zeichnet sich eine Lösung mit Glasfaser-Versorgung für die Gewerbegebiete Ost und Nord vorbehaltlich entsprechender Anschlussdichte ab. Die Verwaltung erwartet dazu in Kürze ein konkretes Angebot.

RH Horstmann:

Im Glandorfer Ortsteil Schwege konnte eine Breibandversorgung realisiert werden. Warum ist das in Ostbevern nicht möglich?

BM Schindler:

Möglicherweise ist in Kürze mit einer Realisierung in Ostbevern zu rechnen. Im Übrigen war im Kreis Warendorf zunächst der über die Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf (gfw) erstellte Masterplan (IV. Quartal 2010) abzuwarten.

6. Berichte aus den Gremien

Es werden keine Berichte gegeben.

7. Bürger- und Fraktionsanträge

7.1. Erneuerung Großer Kamp

- Sachstandsbericht

Vorlage: 2011/059

TA Witt:

Die ursprünglich vorgesehene unterschiedliche Breite der Gehwege ist auf Grund der 1,30 Meter tief liegenden alten Wasserleitung nicht mehr zwingend erforderlich. Die neue Wasserleitung konnte daher über der alten Leitung verlegt werden. Damit wird eine Verbreiterung des Gehweges nicht zwingend

notwendig. Insofern kann dem Wunsch, die neuen Gehwege jeweils 1,50 m breit anzulegen, entsprochen werden.

RH Brandt:

Auf Grund des neuen Sachverhaltes ist es konsequent, wenn der bisherige Beschluss zurückgenommen und ein neuer Beschluss gefasst wird. In welcher Größenordnung werden die Anlieger an den Kosten beteiligt?

TA Witt:

Die Kosten werden auf Grund des Kommunalabgabengesetzes und der gemeindlichen Satzung umgelegt. Die Straßenkosten werden zu 30 % und die Kosten des Gehweges zu 50 % auf die Anlieger umgelegt.

RH Zumhasch:

Ist es möglich, die bisherigen Gehwegplatten wieder zu verwenden?

TA Witt:

Sollten die alten Gehwegplatten wieder verlegt werden, würde sich die Maßnahme verteuern, da die alten Gehwegplatten gereinigt und zwischengelagert werden müssen. Allerdings bestehen keine Bedenken, wenn Anlieger die Gehwegplatten für private Zwecke verwenden.

Nach weiterer intensiver Beratung werden folgende Beschlüsse gefasst:

Der Rat macht von seinem Rückholrecht gem. § 1 Abs. 6 Satz 2 der Zuständigkeitsordnung für die Ausschüsse des Rates der Gemeinde Ostbevern Gebrauch.

Der Beschluss des Umwelt- und Planungsausschusses vom 22.02.2011 wird aufgehoben.

Der vorgestellten Planung wird vom Grundsatz her zugestimmt. Abweichend von der bisherigen Planung sollen die Gehwege jeweils 1,50 m breit werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Am Stichweg wird eine Straßenlaterne aufgestellt.

Abstimmungsergebnis: 22 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimmen, 5 Enthaltungen

7.2. Neuordnung des Zuschnitts von Ratsausschüssen
- Antrag der SPD-Fraktion
Vorlagen: 2011/051 und 2011/051/1

Dieser Tagesordnungspunkt wird auf Grund des Ergebnisses in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses nicht beraten.

7.3. Resolution zur Stärkung der Finanzen der Kommunen
- Antrag der SPD-Fraktion
Vorlage: 2011/055

RH Eisel begründet den Antrag der SPD-Fraktion.

Sowohl *RH Haverkamp* als auch *RH Brandt* vertreten die Auffassung, dass die Resolution zu allgemein gehalten ist.

Sodann wird beschlossen:

Die als Anlage 1 beigefügte Resolution des Rates der Gemeinde Ostbevern wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen, 1 Nein Stimme, 13 Enthaltungen

8. Umbaumaßnahmen "Begegnungszentrum Lienener Damm"
Vorlage: 2011/061

BM Schindler:

Am vergangenen Freitag haben Gespräche zwischen der Gemeinde Ostbevern, dem Jugendwerk Ostbevern e. V. und dem Verein Startbahn e. V. stattgefunden. Es wurde ein gemeinsamer Konsens erzielt, den vorgesehenen Fußboden zu verlegen, weil er ausreichend strapazierfähig ist. Zukünftig sollen regelmäßig gemeinsame Gespräche zwischen dem Jugendwerk und Startbahn geführt werden, um Irritationen zu vermeiden.

RH Brandt:

Es ist erfreulich, dass im Vorfeld alles geklärt werden konnte. Der Miet- bzw. Nutzungsvertrag sollte jedoch noch einmal überprüft werden.

Die Ratsmitglieder nehmen die Ausführungen zur Kenntnis. Ein Beschluss wird nicht gefasst.

**9. Fortschreibung des Regionalplans Münsterland
- Beschluss über die gemeindliche Stellungnahme
Vorlagen: 2011/042, 2011/042/1 und 2011/042/2**

BM Schindler:

Weil die Gemeinde Ostbevern am Stichtag ein hohes Bevölkerungswachstum hatte, wurden 5 ha zusätzlich zugeteilt. Die Gemeinde Ostbevern kann später, wenn ein entsprechender Bedarf nachgewiesen werden kann, diesen Bedarf geltend machen

RH Brand:

Hat die Fa. Voßkötter die Möglichkeit, den Betrieb zu erweitern?

GOAR Nünning:

Das Plangebiet beinhaltet mehrere Hühnerställe, die zunächst überplant werden müssen.

Sodann wird beschlossen:

Die als Anlage 2 beigefügte Stellungnahme zum Entwurf der Fortschreibung des Regionalplans Münsterland wird mit folgenden Änderungen/Ergänzungen beschlossen:

Ziel 3: Allgemeine Siedlungsbereiche – wo möglich – bedarfsorientiert aktualisieren!

Aufnahme folgender Fußnote zur Tabelle III-1 (Flächenbedarfskonto):

„Ostbevern und Oelde belassen 5 ha auf dem Flächenbedarfskonto (Sockelbedarf) und stellen sie nicht zeichnerisch dar. Sind die Flächenreserven der Gemeinden Wadersloh und Everswinkel aufgebraucht, können sie unmittelbar auf diesen Sockelbedarf zugreifen, wenn parallel der Regionalplanungsbehörde ein Bedarfsantrag zur Prüfung vorgelegt wird.

Das zur Verfügung gestellte Flächenkontingent wird nach Bereitstellung ohne Bedarfsnachweis Ostbevern und Oelde wieder zugeordnet.

Die bedarfsbeheimateten Kommunen werden den Sockelbedarf vor Everswinkel und Wadersloh nur in Anspruch nehmen, wenn ein entsprechend bestätigter Bedarfsnachweis erfolgt ist.“

Ziel 24: Vorgaben für Eignungsbereiche für Anlagen der Intensivtierhaltung in der kommunalen Bauleitplanung beachten!

Streichung des ersten Satzes der Erläuterungen zum Ziel 24

Ziel 30: Naturschutzbelange in Landschaftsplänen sichern!

Ziel 31: Durch Landschaftsplanung Zugänglichkeit und angepasste Nutzung ermöglichen, dabei Naturelemente schützen!

Ersetzen der bisherigen Erläuterung durch folgende Feststellung:

„Auch wenn die Gemeinde nicht Träger der Landschaftsplanung ist, so hat sie doch im Rahmen der Beteiligung im Aufstellungsverfahren die Möglichkeit Einfluss zu nehmen. Somit sind die formulierten Ziele auch für die Gemeinde von Relevanz und werden grundsätzlich unterstützt“

Ziele 42 – 46: Windkraftanlagen, Biogasanlagen, Photovoltaikanlagen, Energieparks

Die im Rahmen der Sitzungen des Arbeitskreises Klimaschutz erarbeiteten Belange sollen Berücksichtigung in der gemeindlichen Stellungnahme zum Regionalplan-Entwurf finden.

Abstimmungsergebnis: 21 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

**10. 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 "Goldwiese"
- Beschluss über die Verlängerung der Veränderungssperre
Vorlage: 2011/043**

Es wird beschlossen:

Die Geltungsdauer der vom Rat in seiner Sitzung am 23.06.2009 beschlossenen Satzung über die Veränderungssperre der Gemeinde Ostbevern für den Geltungsbereich der 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 „Goldwiese“ wird gem. § 17 Abs. 1 Satz 3 BauGB um ein Jahr verlängert. Die als Anlage 3 beigefügte Satzung ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

11. 19. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 B "Sendkers Kamp"
- Aufstellungsbeschluss
- Satzungsbeschluss
Vorlagen: 2011/048 und 2011/048/1

Es wird beschlossen:

Aufstellungsbeschluss

Für das Grundstück Gemarkung Ostbevern, Flur 18 Flurstück 752 ist ein Änderungsbebauungsplan gem. § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m § 13 BauGB (in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004, BGBl. I S. 2414, letzte Fassung), aufzustellen.

Der anliegende Kartenauszug (Anlage 4), in dem die Grenzen des Änderungsbebauungsplanes durch Umrandung gekennzeichnet sind, ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Satzungsbeschluss

Die dem Rat in seiner heutigen Sitzung vorgestellte 19. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 B „Sendkers Kamp“ der Gemeinde Ostbevern (Anlage 5) wird gem. § 13 BauGB i. V. m. § 10 BauGB (in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004, (BGBl. I S. 2414) sowie gem. §§ 7 und 41 GO NW (in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.94, GV NW, S. 666 ff.)), jeweils in der zurzeit gültigen Fassung als Satzung beschlossen. Der Begründung (Anlage 6) wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

12. Straßenbenennung im Baugebiet Wischhausstraße
Vorlage: 2011/054

RF Gebühr:

Wenn der südliche Stichweg „Franz-Liszt-Weg“ genannt wird, sollte der nördliche Stichweg „Maurice-Ravel-Weg“ genannt werden, damit beide Komponisten mit Vornamen benannt werden.

RH Horstmann:

Es ist unglücklich einen ausländischen Vornamen zu wählen. Die anderen „Komponisten-Straßen“ im Baugebiet Loheide wurden ebenfalls ohne Vornamen benannt.

Sodann wird beschlossen:

Der im Zuge des Baugebietes Wischhausstraße südliche Stichweg wird „Ravel-Weg“ genannt. Der nördlich gelegene Stichweg wird „Liszt-Weg“ genannt.

Abstimmungsergebnis: 21 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

13. Zuschüsse an Vereine, Verbände und Gruppierungen sowie "Serviceleistungen"

Vorlage: 2011/057

Da das Treffen mit den kulturtragenden Vereinen und Verbänden am 11.04.2011 nicht stattgefunden hat, verständigen sich die Ratsmitglieder darauf, die Angelegenheit zu einem späteren Zeitpunkt erneut zu beraten.

14. Gründung einer interkommunalen rechtlich selbstständigen Anstalt öffentlichen Rechts für den Bereich Abwasser auf Grundlage der TEO-Kooperation

Vorlagen: 2011/058 und 2011/058/1

BM Schindler:

Der Betriebsausschuss hat soeben die Angelegenheit beraten und ist einvernehmlich zu dem Ergebnis gekommen, einen Lenkungsausschuss, bestehend aus dem Betriebsausschuss und dem Bürgermeister, einzurichten. Dieser Lenkungsausschuss soll die Thematik zunächst auf örtlicher Ebene beraten. Zu einem späteren Zeitpunkt kann dieser Lenkungsausschuss mit Vertretern der Stadt Telgte und der Gemeinde Everswinkel als gemeinsamer Lenkungsausschuss fungieren.

Es wird beschlossen:

In der Sitzung des Betriebsausschusses wurde insofern Konsens erzielt, dass zunächst ein örtlicher Lenkungskreis sich ergebnisoffen mit der Frage der künftigen Ausrichtung des Abwasserwerkes Ostbevern und der TEO-

Kooperation befasst. Der örtliche Lenkungskreis ist der Betriebsausschuss. Ziel sollte die Erarbeitung von signifikanten Eckpunkten und Lösungsvorschlägen sein, die dann in einem überörtlichen Lenkungskreis unter Beteiligung der jeweiligen örtlichen Fraktionen und Bürgermeister erörtern werden sollen. Aufträge an Gutachter zur Klärung von Steuer- oder Rechtsfragen sollen solange nicht erteilt werden.

Abstimmungsergebnis: 27 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

15. Einbringung des Entwurfs des Jahresabschlusses der Gemeinde Ostbevern für das Jahr 2009
Vorlage: 2011/056

GVR Stegemann:

Das Jahr 2009 konnte etwas positiver abgeschlossen werden als geplant. Das Defizit von rd. 780 T€ liegt ca. 500 T€ unter dem Planansatz für 2009 und konnte durch die Ausgleichsrücklage gedeckt werden. Das Jahr 2011 und die kommenden Jahre weisen jedoch einen weiteren Verzehr des Eigenkapitals aus. Dies ist auf geringere Steuererträge und Schlüsselzuweisungen sowie steigender Kreisumlage und erhöhtem Aufwand bei den Sach- und Dienstleistungen zurückzuführen. Die Präsentation ist als Anlage 7 beigefügt.

Es wird beschlossen:

Der Entwurf des Jahresabschlusses 2009 (Anlage 8) wird zur Kenntnis genommen und zur Prüfung an den Rechnungsprüfungsausschuss bzw. an die Gemeindeprüfungsanstalt NRW überwiesen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

16. Finanzzwischenbericht für das I. Quartal 2011 sowie Prognose
Vorlage: 2011/052

GVR Stegemann erläutert den vorgelegten Finanzzwischenbericht und teilt mit, das auf Grund verschiedener Nachveranlagungen ein vorsichtiger Optimismus hinsichtlich der Gewerbesteuerzahlungen möglich ist. Bis Ende April 2011 ist mit der Genehmigung des Haushaltes 2011 zu rechnen.

Der Finanzzwischenbericht (Anlage 9) wird zur Kenntnis genommen.

17. Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung

RF Breuer:

Den im Rat vertretenen Parteien liegt ein Schreiben der Fa. Amman und Rottkord in Sachen Aufzug der Josef-Annegarn-Schule vor. In diesem Schreiben weist die Firma auf ihr Produkt hin.

BM Schindler:

Der Verwaltung liegt dieses Schreiben nicht vor.

RH Brandt:

Wann ist mit dem Ausbau des Michael-Keller-Weges zu rechnen?

TA Witt:

Im Herbst dieses Jahres.

RH Füssel:

Ist es richtig, dass die Aula der Josef-Annegarn-Schule am 15. Juli 2011 eingeweiht werden soll?

BM Schindler:

Das ist richtig.

Joachim Schindler
Bürgermeister

Erwin Kock
Schriftführer

Anlagen

- 1 Resolution zur Stärkung der Finanzen der Kommunen
- 2 Stellungnahme zur Fortschreibung des Regionalplans Münsterland
- 3 Satzung der Gemeinde Ostbevern über die 1. Verlängerung der Veränderungssperre für den Geltungsbereich der 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 „Goldwiese“
- 4 Kartenauszug zum Aufstellungsbeschluss 19. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 B „Sendkers Kamp“
- 5 19. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 B „Sendkers Kamp“
- 6 Begründung zur 19. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 B „Sendkers Kamp“
- 7 Präsentation zum Jahresabschluss 2009
- 8 Entwurf der Jahresrechnung 2009
- 9 Finanzzwischenbericht für das 1. Quartal 2011 sowie Prognose